

FRANKFURTER KUNSTVEREIN

Die Offene Werkstatt

Eric van Hove „Atchilihtallah – Von der Transformation der Dinge“

11. November 2016 – 12. Februar 2017

Vom 11. bis 20. November zieht das Atelier van Hove aus Marrakesch in den Frankfurter Kunstverein ein. Der Künstler und sein Team, zehn hochspezialisierte Kunsthandwerker und Mechaniker, laden BesucherInnen und lokal aktive Projektgruppen und Initiativen aus den Bereichen Handwerk, Design und Ingenieurwesen zur Teilhabe ein. Zu Beginn wird die Arbeit gemeinsam von den marokkanischen Handwerkern und hiesigen Akteuren durchgeführt. Ab Ende November und bis Februar werden die lokalen Gruppen autonom in der Werkstatt arbeiten. Im Frankfurter Kunstverein manifestiert sich Eric van Hoves Konzept der offenen Werkstatt als sozioökonomische Skulptur und schließt damit an Fragestellungen zu „Distributed Authorship“ und Partizipation sowie möglicher Formen von solidarischer und alternativer Ökonomie an.

Ausgangspunkt der Werkstattaktivität sind die Objekte und mechanischen Skulpturen, die der Künstler entwickelt und realisiert. Daran anknüpfend übernehmen die lokalen Arbeitsgruppen die Umsetzung eigener Projektziele, die mit den Themen van Hoves verwandt sind: Themen wie die Verbindung von traditionellem Kunsthandwerk mit aktuellen Produktionsweisen, die kritische Auseinandersetzung mit Warenkreisläufen und nachhaltigem Wirtschaften, Fragen nach der Zukunft der Arbeit sowie gemeinschaftliches Arbeiten als soziales Bindeglied.

Der Ausstellungsraum des Frankfurter Kunstvereins wird zu einer lebendigen Produktionsstätte, zu einer Fahrrad- und Motorradwerkstatt, zu einer Lehrwerkstatt für Berufsschüler und Auszubildende sowie zur Möbelmanufaktur. Vor der Folie der jeweiligen Fertigkeiten, Fähigkeiten und Zielsetzungen aller Teilnehmer wird die Werkstatt zu einem Ort der Begegnung. Im Mittelpunkt steht der interdisziplinäre und interkulturelle Austausch und die Vernetzung zwischen den lokalen Gruppen sowie dem Künstler und seinen Mitarbeitern.

Zusätzlich findet das *Mahjoubia Lab* in der Offenen Werkstatt statt. In zwei Workshops zu den Themen E-Mobilität und 3D-Druck sowie in wöchentlichen Treffen übersetzen Experten und Interessierte aus Handwerk, Design und Ingenieurwesen die Prototypen der *Mahjoubia*-Serie – handgefertigte Motorräder mit Elektromotor – in den Kontext der Rhein-Main-Region. Ziel ist das Design und der Bau der *Mahjoubia Version Frankfurt* mit lokalen Ressourcen und besonderem Fokus auf die Bedürfnisse der Frankfurter Nutzer.

Beteiligte Projekte

Lehrwerkstatt URSPRUNG Frankfurt gUG

Unter der Leitung von Felix Titzka werden Frankfurter BerufsschülerInnen in der *Lehrwerkstatt URSPRUNG* in Seckbach an Handwerk und Technik herangeführt. So können sie sich neue Berufsfelder erschließen und verschiedene handwerkliche Fähigkeiten erlernen. Inspiriert von Eric van Hoves *Mahjouba* arbeitet die Gruppe in der offenen Werkstatt an einem fahrbaren Peugeot 103-Modell *URSPRUNG*.

www.ursprung-frankfurt.de

Matemobil

Die Bockenheimer Initiative *Matemobil* steht für urbanes Umdenken und post-fossile Lastenfahrräder, die sie kostenfrei an Frankfurter BürgerInnen verleiht. Während der Ausstellungslaufzeit verlegt das *Matemobil*-Team seine Fahrradselbsthilfwerkstatt in den Frankfurter Kunstverein, leitet den wöchentlichen *Open Space* und veranstaltet gemeinsam mit Eric van Hove den Workshop *Mahjouba Lab: E-Mobilität* vom 18. bis 20. November 2016.

www.matemobil.gutehaende.net

BHW Jugendwerkstatt

In der offenen Werkstatt bringt Sozialpädagogin Fatih Özsoy vom *Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.* Jugendliche der Förderprogramme *BvB*, *PerjuF* und *Wirtschaft integriert* zusammen. Die Programme unterstützen Jugendliche mit und ohne Fluchthintergrund bei der Berufsqualifizierung. Gemeinsam arbeiten die TeilnehmerInnen an Musikinstrumenten und eigenen Projekten.

www.wirtschaft-integriert.de

MakerSpace Wiesbaden

MakerSpace Wiesbaden ist eine offene Werkstatt, in der Vereinsmitglieder Maschinen und Werkzeuge, wie einen 3D-Drucker, eine CNC-Fräse, Holzwerkzeug und einen Lasercutter, gemeinsam nutzen können. Alexandra Meschede repräsentiert den *MakerSpace Wiesbaden* im Frankfurter Kunstverein und baut gemeinsam mit Frankfurter Jugendlichen Möbel für die Vereinsräumlichkeiten in Wiesbaden

www.makerspacewi.de

Wir danken der BHF Bank Stiftung für die Unterstützung der Werkstatt

BHF  **BANK STIFTUNG**